

LEITFADEN REPARATUR

REPARATUR MEDIENBERÜHRTER TEILE

ProMinent verfügt über ein breites Produktspektrum, welches in zahlreichen Zielbranchen zur Anwendung kommt. Durch die Vielfalt der von uns verwendeten Materialien sind unsere Produkte in der Lage, ein großes Spektrum an Prozessmedien zu fördern, darunter vielfach auch als gefährlich eingestufte Chemikalien. Dies ist ein großer Vorteil unserer Produkte – aber auch ein Problem, wenn es um das Thema Wartung/Reparatur geht. ProMinent ist es aber besonders wichtig, dass weder Mensch noch Umwelt zu Schaden kommen.

Nur Sie als Betreiber kennen den Gefahrstoff, der bei Ihnen vor Ort zum Einsatz kommt. Deshalb sorgen Sie dafür, dass weder Logistikdienstleister, noch unsere Mitarbeiter im Wareneingang und in der Reparaturabteilung durch Chemikalienreste jeder Art zu Schaden kommen. Nur Sie wissen aus Ihrer täglichen Praxis, wie die in Ihrer Anwendung verwendeten Chemikalienreste in unseren Produkten entgiftet/zerstört/entfernt werden können.

Grundsätzlich können daher ausschließlich gereinigte Teile repariert werden. Weiter müssen Sicherheitsdatenblätter des verwendeten Prozessmediums und die vollständig ausgefüllte Dekontaminationsbescheinigung außen auf Ihr Paket aufgebracht werden, so dass direkt ersichtlich ist, dass es sich um eine Reparatur handelt. Ohne diese Voraussetzungen kann eine Bearbeitung nicht erfolgen. Ein ungereinigtes Teil wird unter Einhaltung der Gefahrgut-Transportbestimmungen unfrei an den Einsender zurück gesendet.

Nur so können wir Mensch und Umwelt schützen.

FRAGE: WELCHE TEILE ERFÜLLEN DIE EIGENSCHAFT – „MEDIENBERÜHRT“ UND WAS MUSS HIER BEACHTET WERDEN?

Als Antwort finden Sie hier beispielhaft eine Auswahl an medienberührten Teilen beschrieben. Medienberührt sind alle Produkte/Teile/Komponenten, die mit Prozessmedien in Berührung kommen - sowohl innen, als auch außen (durch verschmutzen/verspritzen des Gehäuses), deshalb ist es wichtig auch Gehäuse (z.B. auch Regler) von Verunreinigungen zu befreien.

ALLE PRODUKTE DIE DURCH VERSCHMUTZUNG AUßEN ODER INNEN MIT GEFÄHRLICHEN STOFFEN IN BERÜHRUNG GEKOMMEN SIND

Hier ist es wichtig, dass auch ÄUSSERLICH eine Reinigung stattfindet. Oft sind Regler, Armaturen und andere Teile mit krustigen Ablagerungen oder Chemikalienspritzer verunreinigt. Wir können nicht wissen, mit was Ihr Gerät in Berührung kam. Hier muss das Gerät/die Apparatur auch von außen gereinigt werden, damit wir die Reparatur vornehmen können. Ungereinigte Geräte/Apparaturen können von uns im Dienste des Arbeits- und Umweltschutzes nicht repariert werden.

PUMPEN

Ist die Pumpe mittels spülen nicht restlos zu reinigen, ist zusätzlich die Fördereinheit zu demontieren und die Einzelteile von gefährlichen Stoffen in gefahrbringender Menge zu befreien. Sollte es dabei Probleme geben, wenden Sie sich zur Beratung an die Reparaturabteilung.

MAGNETVENTILE

SAUGGARNITUREN

Die Sauggarnitur ist gründlich zu spülen. Zur vollständigen Entleerung ist ggf. das Fußventil zu entfernen um auch hier die Reste von Gefahrstoffen zu entfernen.

MIETANLAGEN/KOMPLETTANLAGEN (PLATTENMONTIERT)

Auch komplette Anlagen müssen gereinigt sein. Das betrifft auch hier alle medienberührten Teile. Vergessen Sie Schläuche und Sauggarnituren bei Ihrer Reinigungsarbeit nicht. Betriebschemikalien werden grundsätzlich nicht angenommen und dürfen daher nicht zurück geschickt werden. Gibt es Fragen zur Dekontamination einer Anlage, wenden Sie sich an die Reparaturabteilung zur Beratung

DURCHFLUSSMESSER

DOSIERVENTILE/FUßVENTILE

Sie sind unter Entlastung der Feder gründlich zu spülen

SENSOREN

Hier sind ALLE amperometrischen Sensoren sowie die Leitfähigkeitssensoren betroffen. Auch Redox – und Ph-Sensoren – d.h. auch alle Glassensoren. Glassensoren deren Glas gebrochen/gerissen ist, sind i.d.R. irreparabel und sollten NICHT zurück geschickt werden.

DRUCKHALTEVENTILE

Eine gute Reinigung ist durch das Öffnen der Einstellschraube und damit der Entlastung der Feder möglich.

DEFEKTE CHLORDIOXIDREAKTOREN

Auf keinen Fall ohne Voranmeldung zurück schicken. Hier handelt es sich um ein schwieriges Thema, denn auch trotz Spülung diffundiert in das Reaktorwandmaterial eindiffundiertes Chlordioxid kontinuierlich wieder in den Raum. Bitte setzen Sie sich

Leitfaden Reparatur medienberührter Teile 2016

vor der Rücksendung mit der Reparaturabteilung in Verbindung und besprechen Sie die Vorgehensweise.